

HÖLSTEIN NEUHAUSWEG/BÜNDTENWEG: SCHULWEG-SICHERHEIT, NEUBAU UND VERBREITERUNG TROTTOIR

Im Bereich des Knoten Neuhausweg/Bündtenweg in Hölstein verläuft ein wichtiger und hoch frequentierter Schulweg. Der Knoten befindet sich unweit des Schulhauses Rüb matt. Da der Neuhausweg kein Trottoir aufwies und das bestehende Trottoir entlang des Bündtenwegs sehr schmal war, wurde von der Gemeinde Hölstein entschieden, auf einer Privatparzelle, ein Trottoir zu realisieren. Zudem wurde das bestehende Trottoir im Bündtenweg leicht verbreitert und zusätzlich wurde eine Querungshilfe für Fussgänger markiert.

RK&P durfte das Projekt von der Machbarkeitsstudie bis und mit Realisierung begleiten (inkl. Vor-, Bau- und Ausführungsprojekt). Das Hauptaugenmerk der Projektierung lag auf der Verbesserung der ungenügenden Fussgängerführung wie auch der Schulwegsicherheit. Im Rahmen des Um- & Neubaus wurden auch die Randsteine, der Belag entlang der Trottoirs wie auch ein Schlammsammler und Schieber erneuert. Durch die Bauarbeiten mussten auf zwei angrenzenden Privatparzellen, in Absprache mit den Eigentümern, Anpassungen vorgenommen werden. Sowohl eine Neubepflanzung als auch die Instandstellung eines Vorplatzes standen dabei im Vordergrund. Die Beratung der Bauverwaltung der Gemeinde sowie die enge Begleitung der Bauarbeiten waren wichtige Bestandteile der Projektierung und Ausführung.

Bauherrschaft	Gemeinde Hölstein
Referenzperson	Frau Christine Bürgin
Bausumme	CHF 150'000
Honorarsumme	CHF 50'000
Erbrachte Leistungen	Machbarkeitsstudie, Vorprojekt, Bau- und Ausführungsprojekt, Realisierung mit Bauleitung und Inbetriebnahme
Zeitraum	2021 bis 2025



Neu erstelltes Trottoir



Übersicht Querungshilfe

VERKEHRSSICHERHEIT, GUTACHTEN UND AUDIT (ISSI)

Das Ziel der Sicherheitsarbeit im Strassenverkehr besteht in der Verhütung von Unfällen und/oder der Milderung der Unfallfolgen. Strasseneigentümer sind verpflichtet auf ihrem Strassennetz der Verkehrssicherheit ausreichend Rechnung zu tragen und Unfallschwerpunkte zu identifizieren und mit geeigneten Massnahmen zu sanieren.

Auf Basis der statistischen Unfallauswertung (VUGIS) werden Unfallhäufungsstellen und Unfallschwerpunkte (Black Spots) erkannt. Mittels verschiedenen Infrastruktur-Sicherheitsinstrumenten (ISSI) werden Strassenanlagen bei der Projektierung oder im Betrieb auf Defizite in der Sicherheit untersucht und Massnahmen zu deren Behebung vorgeschlagen.